

Der Schatz des Pharaos!

Eine Geschichte ohne Stimme

Von abgemeldet

Kapitel 4: Liebe mit Folgen Teil 2

Nachdem Kisara, Nila und Isis fertig mit dem Unterricht waren verschwand Isis wie immer spurlos. Sie ging leise und unauffällig aufs Dach, während Marek von Nila und Kisara blöd angemacht wurde.

Als die zwei ihn endlich in Ruhe ließen, ging er heimlich auch auf das Dach. Doch Nila und Kisara verfolgten ihn, da es ihnen komisch vorkam, dass immer kurz nach dem Isis verschwand auch Marek nicht mehr auffindbar war.

Als Marek die Tür zum Dach öffnete merkte er immer noch nicht, dass er verfolgt wurde. Er ging sofort zu Isis und umarmte sie von hinten. Isis stand auf und drehte sich um. Beide sahen sich tief in die Augen, in dem Moment öffneten Nila und Kisara die Tür, doch Marek und Isis bemerkten es nicht. Marek legte eine Hand auf ihr Herz und mit der anderen zog er ihr Kinn hoch. In den Augen von Isis spiegelte sich das Feuer ihrer Liebe und Zuneigung zu Marek wieder. Nila und Kisara konnten durch den Spalt, den sie zwischen Tür und Angel hatten, alles sehen. Marek drängte seinen Körper gegen den von Isis und küsste sie feurig, seine Hände gleiteten langsam an ihrem Körper hinunter. Isis krallte sich an Mareks Klamotten fest und schloss ihre Augen. Als Kisara das sah musste sie schmunzeln, doch Nila fing an zu schreien. Isis reagierte sofort und schuppste Marek weg.

Durch Nilas Schrei hörte man die Wachen schon aus der Ferne. In den Flimmernden Augen von Isis erkannte man jetzt den Schrecken und die Angst die sie umgab. Marek war noch total verwirrt als die Wachen auf dem Dach ankamen. Isis war total bleich und dem Nervenzusammenbruch nahe. Die Wachen kapierten gar nichts und Nila schickte sie sofort weg. Kisara hatte genug damit zu tun Isis zu beruhigen, da sie nun anfangen zu schluchzen und zu weinen. Langsam fing Marek an wieder normal zu werden, als er aufstand brach Isis jedoch zusammen.

So trug Marek sie in ihr Zimmer wo er sie aufs Bett legte. Sie setzte sich mit ihrer letzten Kraft auf und flüsterte Marek heiser ins Ohr. Doch noch bevor sie den Satz zu Ende sagen konnte verlor sie ihr Bewusstsein. Marek legte sie wieder zurück auf ihr Bett, als Nila und Kisara rein kamen. Sie stellten ihn natürlich zur Rede, doch er schüttelte nur den Kopf und nickte zu Isis. Nila und Kisara verstanden nicht was er wollte, aber als sie ihn das sagen wollten war er schon gegangen. Deswegen setzten sie sich zu Isis ans Bett und warteten, dass sie wieder aufwacht.

Isis wachte schon bald auf, sie war natürlich noch total benommen als Nila und Kisara sie mit Fragen löcherten verstand sie erst mal gar nichts. Als die zwei ihre Ratlosigkeit in ihren Augen sahen fingen sie noch mal ganz langsam von vorne an. Doch Isis schüttelte immer den Kopf und murmelte unverständliche Wörter vor sich hin. Nila und Kisara gaben jedoch erst nach geschlagenen zwei Stunden auf. Sie ließen Isis alleine, da sie ja kaum registrierte was um sie rum passierte. Deswegen gingen sie auch den ganzen Tag nicht aus ihrem Zimmer. Ihre Gedanken drehten sich die ganze Zeit nur um Marek und was für ein Ärger sie bekommen würden. Sogar nachts drehten sich ihre Gedanken um die Strafe. Sie sah die Bilder wie die Männer in Alexandria hingerichtet wurden und stellte sich so Marek vor. Vor Schreck wachte Isis schreiend und unter Tränen auf.

Die Wachen die auf dem Gang vor ihrem Zimmer standen kamen natürlich sofort beigeilt, doch gegen ihre Tränen konnten auch sie nichts unternehmen.